

EWPCC-Konferenz 2013: Zehn Jahre SE – Wie weit sind wir bisher gekommen?

European Workers' Participation Competence Centre (EWPCC)
of the European Trade Union Institute (ETUI)

In Zusammenarbeit mit der Associazione Italiana di Sociologia, Sezione Economia,
Lavoro e Organizzazione (AIS-ELO)

20. – 21. März 2013

Tagungsort: Centro Congressi Cavour, Via Cavour 50/a, Rom

TAGESORDNUNG

Mittwoch, 20. März 2013

09:30 *Registrierung und Kaffee*

10:00 **Eröffnungs- und Begrüßungsansprachen**

- **Aline Hoffmann**, EWPCC
- **Bruno Cattero**, Università del Piemonte Orientale; AIS-ELO

10:45 **Plenarsitzung: Beitrag und Diskussion**

- **Michael Stollt**, ETUI: Ein Jahrzehnt der Fakten und Zahlen über die SE-Gesetzgebung in der Praxis

11:45 *Kaffeepause*

12:15 **Plenarsitzung: Beitrag und Diskussion**

- **Lionel Fulton**, Labour Research Department (LRD): Allgemeine Trends und jüngste Entwicklungen in der Arbeitnehmerbeteiligung und in den Arbeitsbeziehungen

13:00 *Mittagessen*



14:30

Parallele Arbeitsgruppen zum Thema:

1. Die EU-Agenda über Corporate Governance und Umstrukturierung:

- Die Arbeitsgruppe wird den neuen Aktionsplan der EU-Kommission zum Thema Corporate Governance und Unternehmensrecht im Hinblick auf die Arbeitnehmerbeteiligung und die Bedürfnisse der Arbeitnehmervertreter prüfen. Ein Sprecher der Gruppe wird einen Beitrag zur Podiumsdiskussion am folgenden Tag leisten.
- **Moderator: Sigurt Vitols**, ETUI/Wissenschaftszentrum Berlin (WZB)

2. Was geschieht in den SE-Betriebsräten?

- Die Arbeitsgruppe wird Erfahrungen mit der Arbeit von SE-Betriebsräten austauschen. Aufgrund von Vergleichen der vom Gesetz vorgesehenen Möglichkeiten, von Vereinbarungen und der aktuellen Praxis sowie anhand der Erfahrungen in den EBR im Allgemeinen werden die Teilnehmer die besten Praktiken erarbeiten.
- **Moderatorin: Aline Hoffmann**, EWPPC

3. Verknüpfung der Tätigkeiten der Arbeitnehmervertreter im SE-Aufsichtsrat und im SE-Betriebsrat

- Die Teilnehmer werden die Möglichkeiten ausloten, die Arbeit der Arbeitnehmervertreter im SE-Aufsichtsrat und die Arbeit der SE-Betriebsräte sowie der nationalen Arbeitnehmervertretungen miteinander zu verknüpfen. Die Arbeitsgruppe wird aufgrund von einem Erfahrungsaustausch und Beiträgen von Experten die Risiken und Möglichkeiten prüfen und die beste Praxis feststellen.
- **Moderator: Martin Lemcke**, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

4. Die Auswirkungen von 10 Jahren SE auf die Gewerkschaftspolitik und die Debatten auf europäischer und nationaler Ebene:

- Die Teilnehmer werden darüber diskutieren, wie sich die Gewerkschaften in Europa der neuen Möglichkeiten und Herausforderungen angenommen haben, die durch die SE-Gesetzgebung entstanden sind. Welche Lehren können aus zehn Jahren Erfahrung mit SE gezogen werden? Wie haben die SE die innerhalb der Gewerkschaften geführten Debatten über die Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat geprägt?
- **Moderator: Luc Triangle**, IndustriAll Europäische Gewerkschaft

16:00

Kaffeepause

16:30

Offizielle Buchpräsentation: "A Decade of Experience with the European Company (SE)"

- **Aline Conchon**, ETUI: Die SE-Regelungen als EU-Maßstab zur Sicherung der Beteiligungsrechte
- **Robbert van het Kaar**, Amsterdam Institute for Advanced Labour Studies (AIAS): Arbeitnehmervertretung in der SE aus niederländischer Perspektive
- **Udo Rehfeldt**, Institut de Recherches Economiques et Sociales (IRES): Lektionen aus 10 Fallstudien über SE-Gründung und Praxis

Moderator: Jan Cremers, AIAS

17:30

Informeller Empfang mit Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Autoren

20:00

Dinner

Donnerstag, 21. März 2013

09:30	<i>Eröffnung des zweiten Konferenztages</i>
09:40	Rückmeldungen der Arbeitsgruppen und Diskussion im Plenum Moderatorin: Aline Hoffmann, EWPC
11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:30	Plenarsitzung: Podiumsgespräch zum Thema "die Stimme der Arbeitnehmer im Europäischen Unternehmensrecht" <ul style="list-style-type: none">○ Sprecher aus der Arbeitsgruppe 1○ Claudia Menne, Europäischer Gewerkschaftsbund (EGB)○ N.N., EU-Kommission○ Evelyn Regner, Abgeordnete des EU-Parlaments○ N.N., BusinessEurope○ Tiziano Treu, Professor Emeritus, Arbeitsrecht, Università Cattolica di Milano Moderator: Sigurt Vitols, ETUI/WZB
12:45	Abschließende Bemerkungen Aline Hoffmann, EWPC
13:00	<i>Mittagessen</i>
14:30 - 17:00	Offene Veranstaltung: Arbeitsbeziehungen in Italien Nach einer Einführung in das italienische System der Arbeitsbeziehungen findet ein gewerkschaftlicher Runder Tisch über die Reform des Arbeitsrechts in Italien und ihre Auswirkungen auf die Tarif- und Betriebspolitik statt. Das TURI-Netzwerk des ETUI (Trade Union-related Research Institutes) wird im selben Saal seine jährliche Konferenz mit einer Veranstaltung über die Arbeitsbeziehungen in Italien und die Auswirkungen der Krise auf Arbeitnehmer eröffnen. Die Generalsekretäre der drei italienischen Gewerkschaftsverbände werden das Wort ergreifen. Die Teilnehmer der EWPC-Konferenz sind ebenfalls eingeladen, an dieser öffentlichen Veranstaltung teilzunehmen.

Das ETUI wird finanziell unterstützt von der Europäischen Union.